

Informationen zur Studienstruktur WiPäd/WI

Zulassungsvoraussetzung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik/WI ist ein Abschluss eines berufsqualifizierenden Studiums an einer Universität oder Fachhochschule in Wirtschaftsinformatik mit einer Profilbildung im Bereich Wirtschaftspädagogik oder in einem verwandten Studiengang. Masterstudierende des Studiengangs WiPäd/WI werden primär aus dem Bachelorstudium der Wirtschaftsinformatik rekrutiert. Es besteht für Absolventen verwandter Studiengänge die Möglichkeit, notwendig Fachinhalte im Rahmen eines Brückenstudiums nachzuholen.

Das Lehrangebot für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik/WI, aus dem der individuelle Studienplan zusammengestellt werden kann, setzt sich aus den Fächergruppen **Wirtschaftspädagogik, Wirtschaftsinformatik, Angewandte Informatik, Informatik und Betriebswirtschaftslehre** zusammen. Die Fächergruppen Wirtschaftspädagogik und Betriebswirtschaftslehre werden von der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften angeboten, die anderen drei Fächergruppen von der Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik. Die 300 ECTS-Punkte bis zum Masterabschluss sind in Bamberg aufgeteilt in einen siebensemestrigen Bachelorstudiengang (210 ECTS) und einen dreisemestrigen Masterstudiengang (90 ECTS-Punkte). Nachfolgende Tabellen liefern einen Überblick über die einzelnen Module des konsekutiven Studiums.

Modulgruppen im Bachelor WI	Bezeichnung	ECTS-Umfang (Summe = 210)
A1	Wirtschaftsinformatik	42
A2	Informatik	36-39
A3	BWL/VWL/Recht	42
A4	Quantitative Methoden	27-30
A5	Kontextstudium	15
A6	Seminar	3
A7	Bachelorarbeit	12
A8	Wirtschaftspädagogik	30

Modulgruppen im Master WiPäd/WI	Bezeichnung	ECTS-Umfang (Summe = 90)
A1	Wirtschaftspädagogik	24-36
A2	Wirtschaftsinformatik	12-24
A3	Angewandte Informatik, Informatik, BWL	0-12
A4	Seminar aus der Wirtschaftspädagogik	6
A5	Masterarbeit	30

Sollte ein Studienbewerber ein sechssemestriges Bachelorstudium in einem verwandten Studiengang absolviert haben, wird mit dem Studienbewerber ein individuelles Brückenstudium von 30 ECTS vereinbart, das dazu dient, fehlende Kenntnisse für das Masterstudium auszugleichen. Folgende Beispiele sind dabei unter anderem denkbar:

- Bachelor Wirtschaftsinformatik ohne Kenntnisse in Wirtschaftspädagogik: Hier wird das Brückenstudium mit Bachelor-Inhalten der Wirtschaftspädagogik gefüllt.

- Bachelor Betriebswirtschaftslehre mit hinreichenden Bachelor-Kenntnissen in Wirtschaftspädagogik: Das Brückenstudium wird zur Ergänzung der Wirtschaftsinformatik-Kenntnisse bzw. Informatik-Kenntnisse genutzt. Dabei wird dennoch unterstellt, dass im Bachelorstudium bereits Grundkenntnisse der Wirtschaftsinformatik erworben wurden.
- Bachelor Betriebswirtschaftslehre ohne Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik und in Wirtschaftspädagogik: Dieser Bewerber wird abgewiesen.

Zum Vergleich: Das Doppelwahlpflichtfach (DWPF) der Studienvariante II des Wirtschaftspädagogik-Studiums umfasst im Bachelor 36 ECTS, im Master 38 ECTS. Dabei werden ein sechsemestriger Bachelor-Studiengang und ein viersemestriger Masterstudiengang unterstellt. Das Studium der Wirtschaftspädagogik/WI überschreitet im Hinblick auf Inhalte im Bereich Informatik und Wirtschaftsinformatik (90 ECTS bei engster Betrachtung, bei Einbezug von Bachelor- und Masterarbeit mindestens 132 ECTS) das Maß des DWPF (74 ECTS). Absolventen des Studienganges WiPäd/WI sind somit insbesondere zur Beschulung von Informatik- und Systemkaufleuten in den Bereichen der Systemtechnik, der Systementwicklung und dem Betrieb vernetzter Systemlandschaften geeignet. Absolventen des Studienganges WiPäd/WI unterrichten auch Fachinformatiker für Systemintegration und Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung. Diese Bereiche können von Absolventen der Studienrichtung II mit DWPF Wirtschaftsinformatik üblicherweise nicht abgedeckt werden. Nachfolgende Tabelle fasst dies zusammen.

Studiengang/Studienrichtung (1 Phase)	Thematische Einordnung in Struktur der Rahmenlehrpläne KMK	Berufliche Fachrichtung im Bundesland Bayern (2./3. Phase)
WiPäd 1	Betriebswirtschaftliche Vertiefung: Unterricht in kaufmännischen Fachbereichen (Industrie, Handel, etc.)	Wirtschaftswissenschaft
WiPäd 2 mit DWPF Wirtschaftsinformatik	Betriebswirtschaftliche Basis mit wirtschaftsinformatischer Vertiefung: Unterricht in kaufmännischen Fachbereichen und Unterricht kaufmännisch-informatischer Akzentuierung (Datenverarbeitung, Datenbankbetrieb, Geschäftsprozessmodellierung, Grundlagen der Systementwicklung)	Wirtschaftswissenschaft und Informationstechnik
WiPäd/WI	Zusätzlich zum DWPF WI: Unterricht in Netzwerktechnik, IT-Systemtechnik, Anwendungsentwicklung und Programmierung, Betrieb vernetzter Anwendungssysteme	Wirtschaftswissenschaft und Informationstechnik